

Eingangsstempel

Landratsamt Main-Tauber-Kreis
-Rechts- und Ordnungsamt-
Gartenstraße 1
97941 Tauberbischofsheim

**Antrag
auf eine Erlaubnis nach § 27
des Sprengstoffgesetzes**

Ich beantrage die Erlaubnis

☐ zum **Erwerb**

☐ zum **Umgang** (Verarbeitung, Aufbewahren, Verbringen, Verwenden und Vernichten)

von / mit explosionsgefährlichen Stoffen

Personalien der Antragstellerin / des Antragstellers

Name	Akademische Grade/Titel (freiwillige Angabe)
------	--

Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen)	Geburtsname
--------------------------------------	-------------

Geburtsdatum	Geburtsort, Kreis,
--------------	--------------------

Staatsangehörigkeit(en)	Telefon (freiwillige Angabe)
-------------------------	------------------------------

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Wohnungen in den letzten 5 Jahren:

(Jahre, von - bis)	Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Kreis)
--------------------	------------------------------------

--	--

--	--

--	--

Personalien des/der Antragsteller(in)s nachgewiesen durch

☐ Reisepass Nr. _____ ausgestellt am _____ von _____ ☐ Personalausweis Nr. _____

Ich beantrage:

☐ **Nitrocellulosepulver** zum Laden von Patronenhülsen

☐ **Böllerpulver** zum Böllerschießen

☐ **Schwarzpulver** zum Schießen mit Vorderladerwaffen

☐ _____

Bezug nach Bedarf, jedoch pro Lieferung nur bis zu 3 kg des beantragten Pulvers.

Fachliche Kenntnisse (Nachweise / Prüfungszeugnisse bitte beifügen)	
Prüfungszeugnis des/der (Lehrgangsträger)	
vom über die Teilnahme an einem Lehrgang zum	
☐	Schießen mit Vorderladerwaffen
☐	Laden von Patronenhülsen
☐	Schießen mit Handböllern, Standböllern und Kanone (Nichtzutreffende Art von Böllern streichen!)
☐	

Bedürfnisnachweis	
☐	Ich bin als Jäger Inhaber einer Waffenbesitzkarte
☐	Ich bin als Sportschütze Inhaber einer Waffenbesitzkarte und Mitglied bei folgendem Verein:
☐	Ich bin als Böllerschütze / Vorderladerschütze Mitglied bei folgendem Verein:

Bestätigung des Vereins ist beigelegt

Aufbewahrung des Sprengstoffs
Ich werde den Sprengstoff wie folgt aufbewahren:

☐	Ich bin körperlich zum Umgang mit Sprengstoff uneingeschränkt geeignet. (Eignungsmängel wären z. B. schwere Formen von Sehschwäche, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Farbuntüchtigkeit, Schwerhörigkeit, Taubheit, Lähmungen, Amputationen – auch einzelner Fingerglieder-, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogensucht, schwere Zuckerkrankheit, Hirnverletzungen, Geisteskrankheit, Anfallsleiden)
☐	Die vorstehende Erklärung kann ich nicht abgeben, weil

Meine Aufgaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit. Das Hinweisblatt zum Datenschutz habe ich ausgehändigt bekommen, gelesen und verstanden.	
Ort, Datum	Unterschrift des(der) Antragsteller(in)s